

Bedienungsanleitung **für motorisch verstellbare Unterfederungen mit Linak-Motoren 2M, 3M oder 4M**

Diese Anleitung hilft Ihnen bei der Inbetriebnahme Ihrer neuen motorisch verstellbaren Unterfederung. Wir empfehlen Ihnen dringend, die Anleitung bei der Inbetriebnahme zu benutzen.

Wenn die Unterfederung beschädigt wird, weil die verschiedenen, in dieser Anleitung beschriebenen Hinweise nicht richtig beachtet wurden, führt dies zum Verlust der Garantie.

Bitte diese Anleitung sorgfältig durchlesen und aufbewahren.

1. Sicherheitshinweise
2. Belastungsregeln
3. Inbetriebnahme
4. Notabsenkung/Batteriewechsel
5. Kindersicherung (nur bei Funk-Fernbedienung)
6. Übergeordnete Netzfreischaltung
7. Hinweise zu Motor und Fernbedienung
8. Pflegehinweis Motor

1. Sicherheitshinweise

Eine sichere Nutzung des Systems ist nur möglich, wenn die Gebrauchsanweisung komplett gelesen und die Anweisung vollständig beachtet werden.

Die Originalsprache dieser Anleitung ist Deutsch.

Das Bett ist ausschließlich für den privaten und bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Dieser bezieht sich auf den Einsatz als Unterfederung in Verbindung mit einer entsprechend beweglichen und anpassungsfähigen Matratze, eingelegt in selbsttragenden Bettgestellen.

Stromführende Teile niemals in Verbindung mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten bringen: Kurzschlussgefahr.

Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren strengstens verboten.

Der Motorrahmen darf nur mit der auf dem Etikett angegebenen Netzspannung betrieben werden (230-240 V/50 Hz). Mindestabsicherung der Steckdose 6 resp. 10 Ampere.

Niemals beschädigte Netzkabel verwenden. Defekte Kabel sofort ersetzen lassen. Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen, einklemmen oder abquetschen. Das Netzkabel nicht über heiße Gegenstände legen oder hängen. Den Stecker niemals am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, auf dem Bett oder in der Nähe des Betts zu spielen. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Zusammenhang mit elektrischen Geräten entstehen können.

Ebenso ist die Nutzung nicht geeignet für geistig und/oder körperlich behinderte Personen, sofern sie nicht beaufsichtigt werden oder eine gründliche Einweisung zur Nutzung des Gerätes erhalten haben.

Die netzunabhängige Rückstellfunktion „Notabsenkung“ ist kein Sicherheitssystem im Sinne der Gefahrenabwehr.

Öffnen Sie während des Betriebs nicht die Montagebeschläge des Motorblocks, da dies zu Fehlfunktionen und sogar Personenschäden führen kann.

Vergewissern Sie sich vor allem beim Zurückfahren des Rahmens, dass sich keine Gegenstände oder Gliedmaßen Dritter zwischen den beweglichen Rahmenteilen befinden. Dies kann zu Quetschungen führen oder zu Deformation und Verzug des Rahmens, welche die Funktionstüchtigkeit des Rahmens beeinträchtigen.

Bei Störungen oder Verdacht auf Defekt sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei nicht fachgerechten Reparaturen wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.

2. Belastungsregeln

Die beweglichen Teile Ihrer motorisch verstellbaren Unterfederung sind extrem hohen Belastungen ausgesetzt.

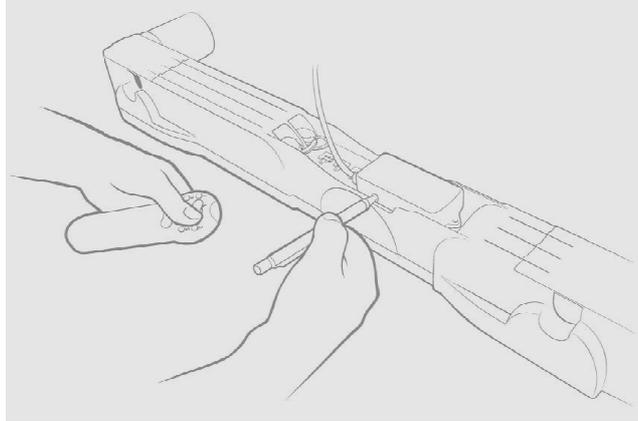
Setzen Sie Ihren Rahmen bei ausgefahrenem Rücken- und/oder Oberschenkel-/Unterschenkelteil nie zu hohen einseitigen Belastungen aus. Es besteht die Gefahr von bleibenden Schäden des Rahmens durch Verbiegen.

Statische, **mittige**, punktuelle Belastung je Kopf- oder Fuß-Seite max. 100 kg. Gültig für alle einteiligen Rahmenbreiten bis Breite 140 cm.

Achten Sie bitte auf eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Last über die Liegefläche.

3. Inbetriebnahme

Grundsätzlich erkennt der Motor nicht jede Funk-Fernbedienung. Diese Initialisierung wurde von uns bereits durchgeführt. Das System kann bei Bedarf jederzeit neu initialisiert werden.



Schließen Sie den Einlegerahmen ans Stromnetz an und warten Sie 20 Sekunden. Aktivieren Sie am Empfänger-Kästchen auf dem Motor die Reset-Taste mit einem Kugelschreiber und drücken Sie gleichzeitig die Taste „S“ auf der Fernbedienung.

Parallelschaltung zweier Einlegerahmen

Grundsätzlich lassen sich nur Einlegerahmen gleichen Typs und gleicher Verstellfunktionen miteinander parallel schalten!

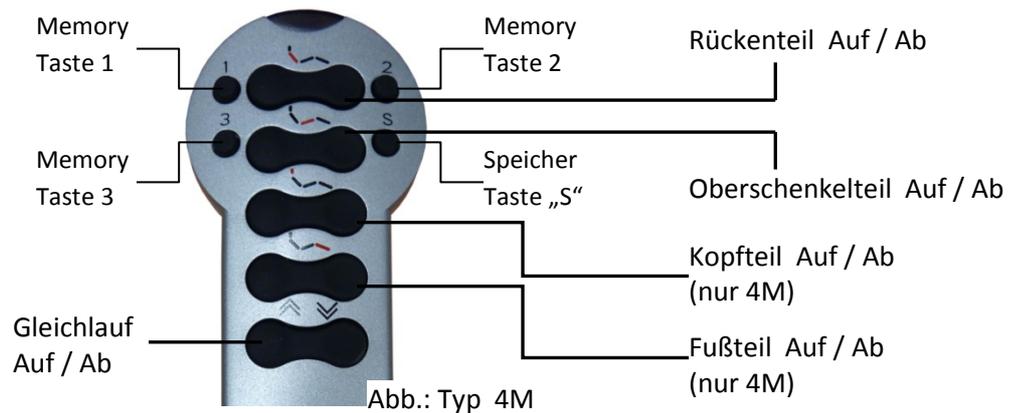
Die Parallelschaltung gewährleistet keinen exakten Synchronlauf der beiden Einlegerahmen. Je nach Belastung der Rahmen können deshalb leichte Verschiebungen im Rücken- und/oder Unterschenkelteil zum Nachbarbett auftreten. Diese Verschiebungen haben keinen Einfluss auf die Funktionen und gleichen sich nach kompletter Absenkung der Rahmen in die Nullposition wieder aus.

1. Schließen Sie den Einlegerahmen ans Stromnetz an und warten Sie 20 Sekunden.
2. Aktivieren Sie am Empfänger-Kästchen auf dem Motor die Reset-Taste mit einem Kugelschreiber und drücken Sie gleichzeitig die Taste „S“ auf der Fernbedienung.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit der gleichen Fernbedienung beim 2. Einlegerahmen.

Deaktivierung der Parallelschaltung

Nehmen Sie die zweite, derzeit nicht genutzte Fernbedienung und initialisieren Sie eines der beiden Betten neu, wie unter Punkt Inbetriebnahme beschrieben. Die Rahmen können nun wieder getrennt bedient werden.

Funktionsbeschreibung Funk-Fernbedienung



Speichern von bevorzugten Liegepositionen

Es können 3 Endpositionen abgespeichert werden:

1. Fahren Sie in die gewünschte Position
2. Drücken Sie kurz die Speicher-Taste „S“.
3. Halten Sie gleich danach die gewünschte Memory-Taste (1, 2 oder 3) für ca. 4 Sekunden gedrückt – die Position ist nun gespeichert.

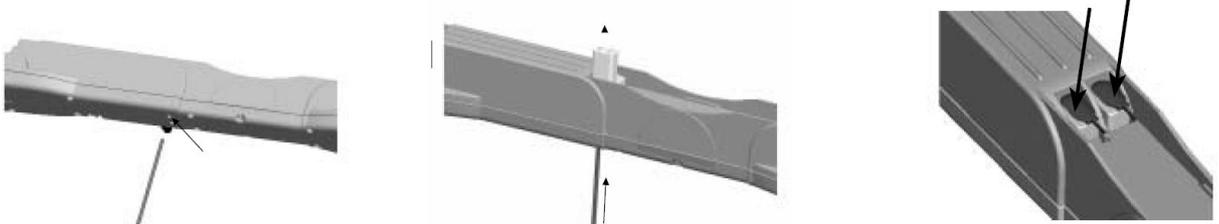
Abrufen von gespeicherten Liegepositionen

Halten Sie die Memory-Taste 1, 2 oder 3 solange gedrückt, bis die gespeicherte Endposition erreicht ist.

4. Notabsenkung/Batteriewechsel

Durch die Notabsenkung lässt sich Ihr Einlegerahmen im Falle eines Stromausfalls oder Defektes an der Stromzuleitung in die Ausgangsposition zurückfahren. Bei der Auslieferung werden standardmäßig 2 Batterien 9 Volt bereits ins Batteriefach eingelegt. Diese sind jedoch noch **NICHT** angeschlossen (Batterie-Typ: 3 V Alkali 9F22 oder 6LR61).

1. Entfernen Sie die Abdeckkappen auf den Polen der Batterien und schließen Sie jede Batterie einzeln an. Beachten Sie dabei die Plus-Minus-Pole.



2. Verfahren Sie einen Motor nach dem anderen und nur abwärts (ein Aufwärtsfahren entlädt nur unnötig die Batterien, das Bett wird auf Grund der Last nicht verfahren).
3. Drücken Sie die „Kopfteil-Abwärtstaste“ und halten Sie diese gedrückt, bis das Kopfteil vollständig nach unten gefahren ist.
4. Danach 60 Sekunden warten, bis die Batterie wieder bereit ist. Den Vorgang für alle Teilverstellungen wiederholen, bis sich der Rahmen wieder in der Ausgangslage befindet.

5. Wird eine Taste während des Herunterfahrens losgelassen, bitte immer 60 Sekunden warten, bis die Taste erneut gedrückt werden kann.
6. Tauschen Sie die Batterien aus, nachdem die Notabsenkungsfunktion genutzt wurde.
7. Nicht benutzte Batterien müssen nach 3 Jahren ausgetauscht werden.
8. Batterien sachgerecht entsorgen.

Hinweis!

Die Notabsenkung funktioniert unter normalen Raumtemperaturen von ca. 15-25 °C. Bei niedrigen Temperaturen kann sie eventuell nicht genutzt werden.



Klemmgefahr durch zurückfahrende Gestänge. Die netzunabhängige Rückstellfunktion ist kein Sicherheitssystem im Sinne der Gefahrenabwehr.

5. Kindersicherung (nur bei Funk-Fernbedienung)

Batteriefach an der Fernbedienung öffnen. 1 Batterie entfernen und 15 Sekunden warten.

Drücken Sie gleichzeitig beide Tasten „Oberschenkelteil“ (2. Tastenreihe). Bei gedrückten Tasten die entnommene Batterie wieder einsetzen. Die Kindersicherung ist jetzt aktiviert.

Bedienung bei aktivierter Kindersicherung

Drücken Sie beide Tasten „Oberschenkelteil“ für 1 Sekunde. Sobald die blaue LED auf der Fernbedienung aufleuchtet, Tasten wieder loslassen. Kindersicherung ist vorübergehend ausgeschaltet und Sie können den Rahmen bedienen. Nach 10 Sekunden ohne weitere Bedienung aktiviert sich die Kindersicherung wieder.

Kindersicherung deaktivieren

Batteriefach an der Fernbedienung öffnen. 1 Batterie entfernen und 15 Sekunden warten. Batterie wieder einsetzen. Die Kindersicherung ist jetzt deaktiviert. Die gespeicherten Liegepositionen gehen dabei nicht verloren.

6. Übergeordnete Netzfreischaltung

Das Motorensystem ist mit den übergeordneten Hausnetzfreischaltungen nicht kompatibel.

- a) Steckdose im Vorfeld durch Hauselektriker separat schalten und an der Hausnetzfreischaltung vorbeiführen.
- b) Einbau einer schaltbaren Steckdose. Diese sollte vom Bett aus zugänglich sein.
- c) Zwischenschalten einer schaltbaren Steckdose oder Steckerleiste.

Damit kann Ihr Motorrahmen komplett vom Netz getrennt werden, sodass die Funktionsfähigkeit der Hausnetzfreischaltung gewährleistet ist.

7. Hinweise zu Motor und Fernbedienung

Nach dem Herstellen der Spannungsversorgung schaltet das Gerät verzögert ein. Warten Sie vor der Inbetriebnahme 20 Sekunden.

Um eine Überhitzung zu vermeiden, welche im Extremfall zu Funktionsstörungen führen kann, darf unabhängig von der Last die angegebene Einschaltdauer von 10 %, d. h. 6 Minuten/Stunde oder max. 2 Minuten Dauerbetrieb, gefolgt von 18 Minuten Pause nicht überschritten werden.

Von Arbeiten an elektrischen Komponenten immer vom Netzstecker ziehen. Reparaturen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden. Vermeiden Sie jegliche Art von Beschädigungen an den Leitungen.

Bitte beachten Sie, dass die Reichweite des Senders von den jeweiligen örtlichen Bedingungen beeinflusst wird. Andere mit Funk betriebene Geräte können die Funktion der Funk-Bedienungseinheit beeinflussen, wie z. B. Mobilfunk-Sendermasten oder Mobilfunk-Telefone.

8. Pflegehinweis Motor

Vor Beginn der Reinigung immer den Netzstecker ziehen.

Das System darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen weder einen zu hohen alkalischen noch sauren Wert haben (pH-Wert 6-8). Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel (Benzin, Alkohol, usw.) und vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten.

Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staub und Schmutz außen am System und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind. Überprüfen Sie die Verbindungen am Kabel, Stecker sowie die korrekte Funktionsweise.

Technische Änderungen sind vorbehalten!